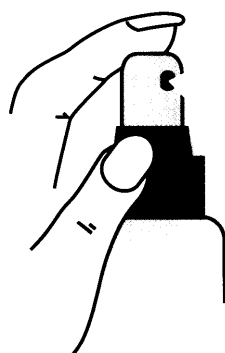




Schmid, Peinemann, Zimmermann/Pflege in Südafrika: Die hohe Anzahl an HIV-infizierten und AIDS-erkrankten Menschen, die „Landflucht“ von Pflegekräften und der absehbare Mangel an Pflegepersonal sind charakteristische Probleme der Pflege in Südafrika. Wie sich die südafrikanische Professorin Leana Uys zu diesen Themen äußert, lesen Sie ab Seite 294.



Niklas/Hygieneplanung: Postoperative Wundinfektionen gehören zu den häufigsten nosokomialen Infektionen. Qualitätssichernde Maßnahmen zur Senkung der Infektionsrate, zum Beispiel in Form von Hygieneplänen, sind deshalb unerlässlich. Mehr zu den erforderlichen Hygienemaßnahmen finden Sie ab Seite 306 – inklusive eines herausnehmbaren Hygieneplans im DIN-A3-Format für Ihre eigene OP-Abteilung.

Titel: Damit die Wundheilung möglichst komplikationsfrei ablaufen kann, müssen die Maßnahmen zur Wundversorgung an wissenschaftlichen Ergebnissen orientiert sein und vom ganzen Team einheitlich durchgeführt werden. Um dieses Ziel in ihrer Klinik umzusetzen, erarbeiteten Krankenpflegeschüler einen Leitfaden Wundmanagement für die Pflegepraxis (Seite 274).

■ Seite 1	265
■ Kurz notiert	268
■ Schülerprojekt	
Projekt zur Wundversorgung Leitfaden Wundmanagement für die Pflegepraxis – Von Thomas Kutschke	274
Handlungsorientierter Unterricht Fertigkeiten-Training – Aufgabe der schulischen Pflegeausbildung? – Von Annette Lauber	282
■ Serie	
Kunst im Krankenhaus Kunstschatz in israelischer Klinik – Von Sylvia E. Kernke	288
■ Pflege	
Vitalstoffreiche Vollwerternährung Ernährungsbedingte Zivilisationskrankheiten – Von Andreas Auer	290
Interview Die Pflege in Südafrika ist es wert! – Von R. Schmid, M. Peinemann, M. Zimmermann	294
■ <i>Anästhesie und Intensivpflege</i>	
Pflege bei Verbrennungen Frühförderung von Brandverletzten am Beispiel der verbrannten Hand – Von Ulrich Rosenberg	300
■ <i>Expertenrat</i>	305
■ <i>Hygiene</i>	
Hygieneplanung Maßnahmen zur Verhütung von postoperativen Wundinfektionen und Hygienemaßnahmen in der Operationsabteilung – Von Siegfried Niklas	306
■ <i>Pflegemanagement</i>	
Qualitätssicherung Pflegequalität im DRG-System – Von Dr. Edith Kellnhauser	318